



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2018.06

STAND 30. Juni 2018

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 142,54 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 37,7 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 47,3 Mio. EUR

CASH-QUOTE 2,45 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,50%
Institutionelle Klasse: 0,72%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

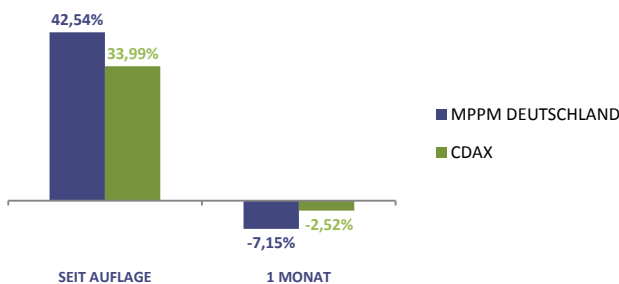
Der Juni war mit einem Minus von 2,52% gemessen am CDAX ein schwacher Monat für den deutschen Aktienmarkt. Insbesondere in der zweiten Monatshälfte trübte sich die Stimmung spürbar ein und es mehrten sich die deutlich negativen Handelstage.

Abseits des Börsenparketts stand der Monat erneut ganz im Zeichen der globalen politischen und ökonomischen Unsicherheiten. Insbesondere das tägliche Störfeuer des Donald J. Trump verschärfte sich im Monatsverlauf noch einmal spürbar und machte die Angst vor einer Eskalation des Handelsstreits mit China, Kanada, Mexiko und der Europäischen Union zum marktdominierenden Faktor. Erschwerend hinzu kam der hausgemachte Koalitionsstreit der CDU/CSU-Fraktion, der das fragile Sentiment an den deutschen Aktienbörsen weiter destabilisierte.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juni mit einem Minus von 7,15% noch deutlich schwächer als der Gesamtmarkt, was auf eine ganze Reihe von Einzelfaktoren zurückgeführt werden kann: Zum einen belastet Unsicherheit an der Börse die – in unserem Portfolio hoch gewichteten – kleineren sog. Nebenwerte traditionell stärker als die großen Blue Chips, die Investoren aufgrund ihrer höheren Transparenz und Handelsliquidität gemeinhin als „sicherer Hafen“ dienen. Das gilt insbesondere für Unternehmen, deren wahres Ertragspotenzial noch in fernerer Zukunft liegt. Zum anderen reagieren nervöse Märkte besonders harsch auf negative Meldungen, insbesondere auf Umsatz- und Gewinnwarnungen, von denen im Juni – mit Ferratum und MAX Automation – gleich zwei unserer Fondspositionen betroffen waren. Dass diese drastischen Kursreaktionen nach unserer Einschätzung nicht selten in Übertreibungen enden, sei an zwei Beispielen veranschaulicht: Eine klassische SmallCap-Aktie mit beachtlichem zukünftigem Ertragspotenzial ist Pantaflix, ein Medienunternehmen, das eine aussichtsreiche Video-on-Demand-Plattform betreibt. Im Zuge der letztjährigen Börsen-Hausse verfünffachte sich diese Aktie in der Spitze auf knapp 215 Euro, um im Zuge der aktuellen Marktsturben mehr als 70% ihres Wertes wieder abzugeben und im Monatstief bei nur noch gut 57 Euro zu notieren (Juni: -24%). Operativ liegt das Unternehmen dagegen – dessen konnten wir uns jüngst in einem Telefonat mit dem Vorstandsvorsitzenden vergewissern – weiterhin voll im Plan. Eine ähnlich überzogene Kursreaktion war bei unserem Kerninvestment Ferratum zu beobachten. Die Aktie erreichte Anfang Januar ihr All-time-High bei 32,50 Euro, um sich im Vorfeld und nach einer Umsatzwarnung Mitte Juni auf unter 15 Euro zu halbieren (Juni: -32%). Dabei wurde lediglich die Wachstumserwartung für 2018 um rund 10% nach unten korrigiert, die Profitabilität hingegen lag im 1. Quartal sogar über den Erwartungen, und auch der langfristige Wachstumstrend bleibt ungebrochen. Entsprechend haben wir nach einem Gespräch mit dem Finanzvorstand noch einmal zugekauft. Die Liste ähnlicher Übertreibungen – etwa bei Wacker Chemie oder Lufthansa – ließe sich fortsetzen, was wir aber auch als Chance für Neueinsteige und Positionsaufstockungen begreifen. Schließlich ist die relative Wertentwicklung im Vergleich zum CDAX erneut einem ausgeprägten Stichtagseffekt geschuldet, da der schwache letzte Börsentag im Mai bereits in unseren ersten Fondskurs im Juni, der starke letzte Juni-Tag hingegen in den ersten Juli-Kurs einfluss. Positiv entwickelten sich im Monatsverlauf mit Kurszuwachsen im zweistelligen Prozentbereich v.a. Invision und B.R.A.I.N., wobei wir letztere Position mit mehr als 35% Gewinn weiter reduzierten. Ebenfalls verkauft haben wir – noch vor einer Gewinnwarnung Mitte Juni – unsere komplette Position in Daimler, nachdem uns neben der Diesel-Affäre und der Trump'schen Handelspolitik nun v.a. die Probleme mit den neuen Abgastestverfahren (WLTP) pessimistisch stimmen. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir je eine kleinere Position der Deutsche Rohstoff AG sowie des IT-Leasing-Anbieters Grenke. Von der Deutschen Rohstoff erwarten wir im Umfeld steigender Ölpreise gute operative Zahlen und positiven Newsflow, beim überaus erfolgreichen Wachstumsunternehmen Grenke nutzten wir eine Kapitalerhöhung zum günstigen Einstieg.

Für das zweite Halbjahr erwarten wir, dass das Börsengeschehen vorerst politisch dominiert bleiben wird. Donald Trumps Wirtschafts- und Außenpolitik bleibt erratisch und schwer berechenbar, und auch die deutsche Regierung scheint trotz Beilegung des Asylstreits wenig gefestigt. Entsprechend ungewiss bleiben Prognosen jedweder Art. Der Handelskrieg der USA mit China etwa kann weiter eskalieren oder aber, im Falle einer Einigung, für massive Kurserholungen an den Aktienbörsen sorgen. Dies vorherzusehen, ist kaum möglich. Wir bleiben daher unsere Linie treu, nur die wirklich greifbaren ökonomischen Fakten zu bewerten und politisch motivierte Panik eher als Einstiegschance zu begreifen. Unsere jüngsten Unternehmenskontakte geben jedenfalls keinen Anhaltspunkt dafür, dass bereits eine signifikante Eintrübung der Geschäftsaussichten spürbar würde. Trotz der jüngst etwas schwächeren ZEW- und Ifo-Indizes erscheint uns die Verfassung der deutschen Wirtschaft und speziell der börsennotierten Gesellschaften weiterhin mehr als gesund. Vorbehaltlich einer Totaleskalation der politischen Konflikte erwarten wir daher nach wie vor ein stärkeres zweites Börsenhalbjahr, an dessen Ende eine positive Wertentwicklung stehen sollte.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 6,94 %	Adidas 3,88 %
Adva 4,41 %	Siltronic 3,21 %
Wirecard 4,31 %	Helma 3,21 %
Sixt VZ 3,91 %	Lufthansa 2,99 %
Freenet 3,89 %	Jost 2,92 %

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.